

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis XVIII

Einleitung 1

Kapitel 1

Die Rule of Law als Gesellschaftsmodell

I.	Begriff und Bedeutung der Rule of Law – Versuch einer Annäherung	7
1.	Die Rule of law in historischer Perspektive	10
a.	Der Konflikt der Krone mit dem englischen Parlament	10
b.	Erste Verfassungskonflikte in den Kolonien	12
2.	Rule of law als Gewährleistung der öffentlichen Ordnung	15
3.	Der Einfluß von A.V. Dicey	16
4.	Rule of law und due process of law	18
II.	Die Lehre des due process of law	18
1.	Der Schutzbereich des due process	19
a.	Der Schutz der Freiheit durch due process	19
b.	Substantial/economical due process	20
2.	Die prozedurale Deutung der due process-Klausel	23
III.	Die Anwendbarkeit der rule of law auf die Besatzungslage Deutschlands	27
1.	Die rule of law als Völkerrechtsprinzip	30
2.	Die rechtliche Bindung der rule of law	32

Kapitel 2

Die Grundlagen der amerikanischen Deutschlandpolitik bis 1945

I.	Das Field Manual 27-5	37
II.	Die revidierte Fassung des Field Manual 27-5	38
III.	Der Beginn alliierter Zusammenarbeit: Von der Prince of Wales nach Teheran	40
IV.	Die Direktive CCS 551	41
V.	Soup-Kitchen Diet or Luxuries: Der Streit um die Realisierung des Morgenthau-Plans	43
VI.	Die Besatzungsdirektive JCS 1067/6	49
1.	Die politischen Ziele von JCS 1067	50
2.	Die wirtschaftlichen Ziele von JCS 1067	53
3.	Die Kritik Gustav Stolpers	54
VII.	Die Potsdamer Konferenz vom 17. Juli bis 2. August 1945	55
1.	JCS 1067 und Potsdam	55
2.	Das Problem der deutschen Reparationsleistungen	57
VIII.	Die amerikanische Völkerrechtsdiskussion während des Zweiten Weltkriegs	58
1.	Unconditional Surrender	58
2.	Das Problem der deutschen Kriegsgefangenen	65
3.	Die Berliner Erklärung vom 5. Juni 1945	66
IX.	Die völkerrechtliche Lage Deutschlands	68
1.	Die Haltung der Amerikaner zur Rechtslage Deutschlands	69
2.	Äußerungen der deutschen Seite zur völkerrechtlichen Lage Deutschlands	72
a.	Vertreter der Theorie vom Untergang des Deutschen Reiches	73
b.	Vertreter der Kontinuität des Deutschen Reiches	74
X.	Die Frage nach der Anwendung der Haager Landkriegsordnung	75
1.	Deutsche Stimmen zur Anwendbarkeit der Haager Landkriegsordnung	76
2.	Amerikanische Stimmen zur Anwendbarkeit der Haager Landkriegsordnung	78

Kapitel 3

Die Entwicklung einer neuen Deutschlandpolitik bis 1947

I.	Das Entstehen einer neuen Besatzungsdirektive: JCS 1779	84
1.	Einstein oder Jack Dempsey als Militärgouverneur?	85
2.	Der Byron Price Report	88
3.	Neuer Schwung in der Deutschlanddebatte: Das Memo von David Harris	92
II.	Die Bibel für Deutschland – Byrnes Rede in Stuttgart	94
1.	Die Entstehung der Stuttgarter Rede	94
a.	Ouvertüre zu Stuttgart	96
b.	Clay geht in die Offensive	98
2.	Die Bibel für Deutschland	102
III.	Das Committee on German Policy	108
1.	»Some Recommendations on German Policy«	108
2.	Civil Liberties and Security	110
IV.	Die Arbeit des State-War-Navy Coordinating Committee (SWNCC)	112
1.	Das SWNCC-Subcommittee for Europe	113
2.	Die Einrichtung einer Working Group for Germany	114
V.	Die Ereignisse im Herbst und Winter 1946	116
1.	Erste Länderverfassungen	116
2.	Die Entstehung der Bizonie	119
VI.	Eine neue Politik entsteht	120
1.	Der Entwurf vom 4.11.1946: SWNCC 327/D	120
a.	Die Rule of Law als Besatzungsbestimmung	123
b.	Die neue Wirtschaftspolitik	125
2.	Weitere Verfinsterung: Die Truman Doktrin	128
3.	Der Entwurf vom 11. April 1947: SWNCC 327/1	129
4.	Die Moskauer-Außenministerkonferenz	133
5.	Der Entwurf vom 16. Mai 1947: SWNCC 327/3	135
6.	Der Marshallplan	138
a.	Prolog	138
b.	Die Rede in Harvard	139
7.	Der Entwurf vom 7. Juli 1947: SWNCC 327/4	141

Kapitel 4

*Die amerikanische Besatzungspolitik in den Jahren 1944 bis 1949:
Einzelne Besetzungsmaßnahmen und die rule of law*

I.	Die ersten Strukturen der amerikanischen Militärverwaltung in Deutschland	148
II.	Die Aufgaben der Besatzungsmacht während der Kampfhandlungen und den ersten Besetzungsmonaten	150
	1. Die Behandlung der deutschen Zivilbevölkerung	153
	2. Das Verhalten des amerikanischen Militärpersonals	158
	3. Arbeit und Praktiken des Counter Intelligence Corps	163
	4. Die Kritik Max Rheinsteins an der amerikanischen Besatzungspolitik	164
III.	Die Entnazifizierung der deutschen Gesellschaft	166
	1. Die Behandlung der deutschen Kriegsverbrecher	169
	a. Die Kriegsverbrecherfrage in den alliierten Planungen während des II. Weltkriegs	169
	b. Die rechtlichen Probleme der Kriegsverbrecherprozesse	176
	c. Kritik am amerikanischen War Crimes Program	178
	2. Das nationalsozialistische Element der deutschen Gesellschaft	181
	a. Erste Planungen: Das SHAEF-Militärhandbuch und CCS 551	182
	b. Der JCS-Entwurf vom 6. September 1944	183
	c. Die Interimsdirektive vom 22. September 1944	184
	d. Die Revision von JCS 1067 vom 6. Januar 1945	184
	e. Der moderate Kurs des Außenministeriums/ Die Frage nach deutscher Zwangsarbeit	185
	3. Die amerikanische Entnazifizierungspraxis nach Kriegsende	186
	a. Die Bestimmungen von JCS 1067	186
	b. Das »Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus« vom 5.3.1946	189
	c. Die rechtsstaatlichen Mängel des Befreiungsgesetzes ..	191
	d. Kompetenzstreitigkeiten zwischen OMGUS und den Deutschen	193
	e. Die Änderung der Entnazifizierungspolitik	195
	4. Eine späte Einschätzung der amerikanischen Seite zur Rechtsstaatlichkeit der Entnazifizierung	198

IV.	Der »automatische Arrest« von Zivilpersonen	200
V.	Die Eigentumspolitik der Militärregierung in Deutschland .	208
1.	Kriegsbeute und Wohnraum	209
2.	Die Beschlagnahme von Vermögenswerten im In- und Ausland: Property Control	211
3.	Völkerrechtliche und innerdeutsche Wiedergutmachung: Restitution und Rückerstattung	213
4.	Die Behandlung der deutschen Auslandsguthaben	216
5.	Die Verknüpfung von wissenschaftlicher sowie ökonomischer Ausbeutung und alliierten Reparationsforderungen anhand des Schicksals der deutschen Patente	219
a.	Die Bemühungen um den Schutz der deutschen Patente	222
b.	Deutsche in Schenectady: Der Versuch einer rechtlichen Legitimation der amerikanischen Entnahmepraxis	224
6.	Entflechtung und Dekartellierung	226
a.	Die Entwicklung der amerikanischen Entflechtungspolitik	226
b.	Das Bemühen um die Wiederaufrichtung der Herrschaft des Rechts	229

Kapitel 5
Administration of Justice

I.	Die Arbeit der Legal Division in Deutschland	238
II.	Die Verwaltungsdirektive vom 7. Juli 1945	240
III.	Die amerikanische Militärgerichtsbarkeit: Ein »Rechtsstaatsbarometer«	241
1.	Military Justice	243
2.	Die Militärgerichte im Sinne der MR-VO Nr. 2	245
a.	Die Verfahrensgarantien der MR-VO Nr. 2	246
b.	Kritik von Merle A. Potter an der Militärgerichtsbarkeit	251
c.	Die rule of law hält Einzug	255
d.	Die OMGUS-Direktive vom 16. Juli 1947	256
e.	Die Neuorganisation der Militärgerichte	260
f.	Der Beitrag der Militärgerichtsbarkeit zum demokratischen Meinungsbildungsprozeß in Deutschland	264

IV.	Die Beschränkung der deutschen Gerichtsbarkeit durch die Besatzungsmächte	265
1.	Die Beschneidung der richterlichen Unabhängigkeit	268
2.	Das Evokationsrecht der Besatzungsmacht	270
3.	Die Allgemeine Anweisung an Richter Nr. 1	270
V.	Die deutschen Gerichte auf dem Wege in die Unabhängigkeit	272
1.	Die Regelungen des Besatzungsstatuts	274
2.	Das AHK Gesetz Nr. 13	277
VI.	Legal Reorientation/Cultural Exchange Program	279

Kapitel 6

Ein Besatzungsstatut für Deutschland

I.	Die Forderung nach einer Rechtsgrundlage	286
II.	Die Stellung der Menschen- und Bürgerrechte in der amerikanischen Besatzungszone	293
1.	Vansittartismus, das Programm der Realpolitiker und deutsche Emigranten	294
2.	Die besatzungsrechtliche Realität der Anfangszeit	296
3.	Die Baldwin und Hays-Mission	303
4.	Überlegungen zur Bildung einer deutschen Menschen- und Bürgerrechtsorganisation	311
III.	Die Entwicklung eines Besatzungsstatuts für Deutschland	315
1.	Amerikanische Planspiele	315
2.	Die Arbeit des Tripartite Committee on the Occupation Statute	326
3.	Clay, Robertson und Koenig schalten sich ein	328
4.	Bauern im Schachspiel	332
5.	Die Londoner Verhandlungen im Frühjahr 1949	334
6.	Die Washingtoner Deutschlandgespräche	342
7.	Das Besatzungsstatut in der Westentasche	343

<i>Kapitel 7: Schlußbetrachtung</i>	352
---	-----

Anhang

Directive to Commander-in-Chief of United States Forces of Occupation Regarding the Military Government of Germany, April 1945 (JCS 1067/6)	358
Directive to Commander-in-Chief of U.S. Forces of Occupation, Regarding the Military Government of Germany, July 11, 1947 (JCS 1779)	373
Quellenverzeichnis	385
Literaturverzeichnis	389
Register	403